



Premium Seidenmattlack

Profi Decklack auf PU- Basis

Für innen und außen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Wasserbasierender Hochleistungs-Malerlack auf Polyurethan-Basis der neuesten Generation für innen und außen. Für ein exzellentes Malerfinish mit optimierter Widerstandsfähigkeit der Oberfläche. Ideal für höher beanspruchte Oberflächen.

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar
- Hervorragender Verlauf
- Schnell trocknend
- Blockfest
- Beständig gegen Handschweiß
- Hoch abriebfest
- Umweltfreundlich

Farbton

Weiß

Glanzgrad

Seidenmatt

Dichte

Ca. 1,2 g/cm³

Bindemittelart

Polyurethan, Acryldispersion

Inhaltsstoffe

Nach Vdl-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Acrylat- Polyurethandispersion, Titandioxid, Silikate, Wasser, Glykol-ether, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzyl-/ Chlor- Isothiazolinon)

Produkt- Code

M-LW 01

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.

Grundanstrich

Mit einer speziellen Grundierung: siehe Anhang.

Schlussbeschichtung

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. **EUROTOP Premium Seidenmattlack** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.

Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (320er Körnung) empfohlen.

Spritztablette

| Spritzverfahren | Airless | Luftunterstütztes Airless-Verfahren |
|--------------------|---------------|-------------------------------------|
| Spritzdruck | 100 - 120 bar | 35 - 50 bar Zuluft 0,5 – 2,0 bar |
| Düsengröße in Inch | 0,010 – 0,012 | 0,008 - 0,012 |
| Verdünnung | Max. 5% | Max. 5% |

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

Verdünnung

Mit max. 5% Wasser.

Geeignete Werkzeuge

Pinself:

Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser-Mischborsten.

Rolle:

Ideal sind zum Vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

Trockenzeit

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 16 Std. Höhere Temperaturen bzw. Luftfeuchtigkeit verlängern oder verkürzen die Trocknungszeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da es sonst zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen kommen kann.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +8°C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Verpackungsgrößen

750 ml und 2,5 l

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei

Hinweise

| | |
|------------------------------|---|
| VOC- Gehalt | Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC. |
| Sicherheitsratschläge | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 09181-9466. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112. |

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, krebden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

| | |
|------------------------|---|
| Holz | Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 18. Die Restfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen. |
| Eisen und Stahl | Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20. |

| | |
|---|--|
| Zink | Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 5. |
| Metallisch blankes Aluminium AlMn | Oberfläche mit Nitro- Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6. |
| Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC | Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22. |
| Altanstrich | Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20. |

Grundanstrich

| | |
|--|---|
| Untergrund Holz | Grundbeschichtung Bei Hölzern, die verfärbende Inhaltsstoffe aufweisen möglichst 1-2 unverdünnte Grundanstriche mit EUROTOP Premium Multi-Vorlack ausführen. Zwischenbeschichtung mit EUROTOP Premium Multi-Vorlack . <u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit EUROTOP Isoliergrund vorbehandeln. |
| Eisen und Stahl | Grundanstrich 1-2x mit EUROTOP Allgrund |
| Zink | Grundanstrich 1-2x mit EUROTOP Allgrund |
| Metallisch blankes Aluminium AlMn | Grundanstrich 1-2x mit EUROTOP Allgrund |
| Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart- PVC | Grundanstrich 1-2x mit EUROTOP Multi-Vorlack . |
| Altanstrich | Grundanstrich 1-2x mit EUROTOP Multi-Vorlack . |

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 09181-9466.

Technische Information Stand 03/2012



F.E.G.
Farben-Einkaufs-Gemeinschaft GbR

F.E.G. Farben-Einkaufs-Gemeinschaft GbR
Dreichlinger Str. 13 • D-92318 Neumarkt
www.feg-farben.de • Telefon 09181-9466
Hersteller-Code: 6